



Presseinformation

36. Leitz Photographica Auction:

Die persönliche Leica M2 black paint des berühmten Fotografen Walker Evans gelangt am 13. Juni zur Versteigerung.

Wetzlar, 18. Mai 2020. Die insgesamt 36. Kamera-Auktion mit über 400 Losen des renommierten Auktionshauses „Leitz Photographica Auction“ lässt erneut mit vielen bedeutenden Stücken und besonderen Sammlerobjekten spannende Bietergefechte erwarten. Ein großer Teil des Angebotes kommt wie immer aus dem Hause Leitz/Leica.

Zu den Spitzenlosen gehört die Leica M2 black paint des berühmten Fotografen Walker Evans (Schätzpreis € 40.000 – 50.000). Walker Evans war ein amerikanischer Fotograf und Fotojournalist. Es ist als einer der wichtigsten Fotografen des zwanzigsten Jahrhunderts bekannt und arbeitete vorwiegend in den USA. Sein enormer, künstlerischer Einfluss war jedoch weltweit erkennbar und nicht nur auf die USA beschränkt. Walker Evans kaufte die Kamera 1962 und benutzte sie bis 1973. Die Kamera stammt aus dem Privatbesitz des persönlichen sowie beruflichen Assistenten von Walker Evans, der die Kamera als Geschenk erhalten hat.

Zu den weiteren Höhepunkten gehört die Leica M2 grey paint Betriebskamera (Schätzpreis € 400.000 – 500.000). 1960 produzierte Leitz zwanzig grau lackierte M2-Kameras. Aus dieser Serie existieren, nach heutigem Wissensstand, nur noch circa zehn Stück und so ist die graue M2 eine der seltensten Leicas, die in Serie produziert wurden. Die angebotene Kamera ist ein originales Vorserienmodell der grauen M2 und mit der Seriennummer 2071 gehört sie zu einer Reihe von Leica M2 Betriebskameras (2001-2082), die zwischen 1958 und 1962 hergestellt wurden.

Eine historisch äußerst interessante Kamera ist ein Prototyp der Leica 0-Serie (Schätzpreis: € 800.000 – 1.000.000). Die berühmte Prototyp-Übergangskamera wird historisch zwischen der Ur-Leica und den ersten Serienmodellen der 0-Serie platziert. Sie ist ein sehr interessanter Hybrid, der den Fortschritt der technischen Entwicklung vom Prototyp bis zur frühen Serienkamera zeigt. Die angebotene Kamera hat in ihrer Lebensdauer mehrere Änderungen erfahren und sie diente wohl mehrere Jahre als Testkamera. Im Los enthalten ist die detaillierte Expertise von Ottmar Michaely. Die Wichtigkeit dieser Kamera in der Geschichte der Fotografie wurde auch bereits von vielen Leica Experten wie Paul-Henry van Hasbroeck oder Ottmar Michaely bestätigt. Genau diese Kamera wurde in Paul Henry van Hasbroeck in ‚The Leica – A History Illustrating Every Model and Accessory – Revised Edition‘ illustriert (Foto 1 im illustrierten Vorwort).

Leitz Photographica Auction freut sich, auch bei dieser Auktion wieder ein Los, in Kooperation mit der Caritas Wien, für einen karitativen Zweck zur Verfügung stellen zu dürfen. Der Leica M10 Prototyp P01 (Schätzpreis: € 8.000 – 10.000) unterscheidet sich in vielen kleinen Details zur Serien-M10 wie der „Push“ Einstellung am ISO-Rad, dem fehlenden Frontknopf sowie im unterschiedlichen Design des Batteriefachs. Eine sehr spannende Kamera und ein zukünftiges Sammlerstück.

Gebote für die kommende Kamera-Auktion am 13. Juni 2020 können online (www.leitz-auction.com), sowie schriftlich oder per Telefon, weltweit live über www.liveauctioneers.com bzw. www.invaluable.com erfolgen.

Hinweis für Journalisten:

Das Bildmaterial ist für die Veröffentlichung in Printmedien oder temporären Online-Publikationen freigegeben und darf ausschließlich in direktem Zusammenhang mit der Berichterstattung über die 36. Leitz Photographica Auction (vom 13. Juni 2020) verwendet werden.

Für weitere Informationen:

Leitz Photographica Auction
Andreas Schweiger
Westbahnstraße 40
A-1070 Wien
T +43 1 523 56 59- 53
andreas.schweiger@leitz-auction.com

Leica Camera AG
Sandra Looke
Corporate Communications
Telefon +49 (0)6441 2080 404
sandra.looke@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH
Marlena Ritzel/Nathalie Eirich
team-leica@grayling.com